



Auf CONEXPO-CON/AGG innovative Maßstäbe setzen

Auf der CONEXPO-CON/AGG präsentiert Goldhofer auf dem Stand D2239 im Freigelände gleich vier Highlights für seine amerikanischen Kunden.

Einen Tiefbettauflieger vom Typ STZ-VL4 (3+1) mit einer Flip Achse, den erst kürzlich speziell für den US-Markt eingeführten Highway-Trailer »P12 PLUS« sowie einen »ADDRIVE« 2.0, auf dem die größte von Goldhofer gebaute Flügeltransportvorrichtung vom Typ FTV 850 montiert ist.

Tiefbettauflieger STZ-VL

Im harten Transportalltag zählt vor allem Zeit. In dieser Hinsicht überzeugen die Tiefbettauflieger der Serie STZ-VL auf ganzer Linie. So sind sie nicht nur einfach und zügig von vorne zu beladen, sondern können mit wenig Eigen-

gewicht auch sehr hohe Nutzlasten aufnehmen und transportieren. Eine zusätzlich anbaubare Flip Achse erhöht die Flexibilität und Nutzlast, ermöglicht aber auch einen aufgrund der unterschiedlichen Zulassungsbestimmungen über die einzelnen Bundesstaaten hinausgehenden Transporteinsatz.

Goldhofer »P12 PLUS«

Äußerste Flexibilität und ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten, das verspricht der Highway-Trailer »P12 PLUS«. Das Fahrzeug bildet den entscheidenden Vorteil in einem modernen und erfolgreichen Fuhrpark. Dieses Transportfahrzeug ermöglicht eine optimale Auslastung des Fuhrparks und passt sich an die

täglich aufkommenden unterschiedlichen Ladegüter an. In der Version als 12-Achser bietet der Sattelaufleger eine maximale Nutzlast von bis zu 281.000lbs (127 t), bei 26.400 lbs (12 t) Achslast. Durch seine Flexibilität lässt er sich in kürzester Zeit zu einem 9-Achser oder 6-Achser umbauen. Für die universelle Einsetzbarkeit sorgt eine umfangreiche Zubehörpalette, die zum Beispiel Ladebrücken oder Drehschemel umfasst, um beispielsweise auch lange und schwere Betonbinder im Nachläuferzug zu transportieren. „Dank der Variantenvielfalt des Goldhofer »P12 PLUS« können Transportunternehmen nun unterschiedliche besondere und alltägliche Güter mit nur einem Fahrzeug innerhalb der verschiedenen Bundesstaaten pünktlich an ihren Bestimmungsort bringen“, so Jerry Rothwell, Director of Sales – North America.

»ADDRIVE« der neuesten Generation

Der »ADDRIVE« 2.0 ist eine intelligente Lösung, welche die Vorteile eines gezogenen Schwerlastmoduls mit denen eines selbstfahrenden Moduls verbindet. Seine hohe Zugkraft ermöglicht eine Unterstützung bis 31 mph (50 km/h). Danach kuppelt das Antriebssystem automatisch aus und lässt sich bei geringeren Geschwindigkeiten wieder ohne eine Unterbrechung des Transports zuschalten. Der »ADDRIVE« 2.0 ermöglicht es zeit- und kostensparend von einem Straßentransport als Unterstützungsfahrzeug auf einen Geländetransport als reiner Selbstfahrer umzusteigen. Das bedeutet mehr Effizienz und optimale Flexibilität für jeden Fuhrpark.

„Dank verschiedener Fahrmodi kann er gezogen werden, unterstützt die Zugmaschine während des Transports und kann auch unabhängig als hydrostatisch angetriebener Selbstfahrer eingesetzt werden“, erklärt Jerry Rothwell. „In unzähligen Kombinationsvarianten haben seitdem über 60 Einheiten weltweit großartige Dienste für unsere Kunden geleistet und Transporte ermöglicht, die unter anderen Bedingungen nur deutlich aufwendiger und kostenintensiver hätten durchgeführt werden können.“

Flügeltransportvorrichtung FTV 850

Höchste Sicherheit und Stabilität für Rotorblatttransporte bietet die FTV 850. Seit 2013 ist Goldhofer einer der Pioniere auf dem Gebiet der Windflügel-Transportgeräte. Mit der FTV 300 begann eine unglaubliche Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Heute sind mehr als 60 Einheiten in verschiedenen Ausführungen weltweit



Der Highway-Trailer P12PLUS beim Transport von schwerem Gerät.



ADDRIVE im Einsatz.

erfolgreich im Einsatz und tragen dazu bei, die Stromerzeugung immer nachhaltiger zu gestalten. Möglich wird dies durch ein intelligentes Konzept, das schwierige Strecken leicht meistert und die Notwendigkeit von Eingriffen in die Straßeninfrastruktur minimiert. So sind enge Passagen in bebauten Gebieten, Wäldern und kurvenreichen Straßen keine Herausforderung für diese wendigen Kombinationen. Die bisher

größte Flügeltransportvorrichtung kann nicht nur in der Grundbreite von 9,8 ft (3 m), sondern in Split-Kombinationen auch mit bis zu über 13,1 ft (4 m) Breite eingesetzt werden. Je nach Ausstattungsvariante lassen sich damit auch modernste Rotorblätter mit bis zu 1,870.000 lbs (850 mt) Lastmoment aufnehmen und flexibel befördern.



Der Goldhofer FTV 550 beim Windflügeltransport.